



## Pressespiegel

Thema: Gedankenflieger

Medium: BuchMarkt

Datum: Nr. 3/März 2021, Jahrg. 56



Ein Hamburger Projekt mit Vorbildcharakter

### „Den eigenen Standpunkt erkunden“

**Gedankenflieger.** Wer Geschichten hört oder liest, der möchte oft auch darüber diskutieren. Ausgehend von einem philosophischen Format für Erwachsene am Literaturhaus Hamburg entstand vor rund 15 Jahren das Angebot für Grundschüler: *Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern* ist seither auf weitere Bundesländer erweitert worden – mit dem Philomobil fährt man auch den ländlichen Raum an, in dem es keine Literaturhäuser gibt.

Immer ausgehend von Büchern werden Jahresthemen erörtert, 2021 lautet es „Wie geht Gerechtigkeit?“ Ein Beispiel, das dafür eine gute Grundlage liefert, ist *Die kleine rote Henne (aracari)* von Pilar Martinez und Marco Somà, weitere Empfehlungen und ein Magazin findet man auf der Gedankenflieger-Website. Schnell komme man aber auch auf aktuelle Fragen, berichtet Projektleiterin Stefanie Segatz. Ist es zum Beispiel gerecht, wenn Kinder nicht zur Schule gehen dürfen? Wer soll zuerst geimpft werden?

Gedanken fliegen eigentlich am besten im direkten Austausch. Aber angesichts der Lage entwickelt man auch digitale Formate, die dann vor Ort von Lehrer\*innen

begleitet werden. Die Referent\*innen kommen via Bildschirm zum Philosophieren zu den Kindern, das sei besser, als das Format gar nicht anzubieten, ist sich das Gedankenflieger-Team sicher. Ein therapeutischer Ansatz stecke nicht im Konzept. Vielmehr gehe es darum, kreativem Selberdenken Raum zu schaffen. „In Zeiten, in den man über die sozialen Medien mit so vielen Meinungsäußerungen konfrontiert ist, ist es besonders wichtig, den eigenen Standpunkt zu erkunden und zu formulieren“, so Stefanie Segatz.

Sie beobachte, dass die Pandemie dazu führen könne, dass sich Kinder mehr zurückziehen und nicht mehr so aktiv Kontakt zu anderen suchen – gerade gegen die Gefahr einer Vereinsamung sei das Gedankenflieger-Projekt hilfreich: „Wer über Bücher spricht, ist nicht allein.“ Und eine Chance bietet die aktuelle Situation auch: Fortbildungen für Interessierte, die das Konzept selbst zum Einsatz bringen möchten, finden digital statt, Kosten für Anreise und Unterkunft entfallen also.

**Kontakt:** [www.gedankenflieger.literaturhaus-hamburg.de](http://www.gedankenflieger.literaturhaus-hamburg.de)